

# Protokolleintrag vom 26.10.2011

2011/396

**Schriftliche Anfrage von Daniel Meier (CVP) vom 26.10.2011:**

**Netz- und Kapazitätsausbau der Mobilfunkinfrastruktur, Rahmenbedingungen und Unterstützungsmassnahmen**

Von Daniel Meier (CVP) ist am 26. Oktober 2011 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Dem kürzlich erschienen Umweltbericht 2011 der Stadt Zürich ist zu entnehmen, dass der weitere Handlungsbedarf im Bereich Elektrosmog aus Sicht der Stadt gering ist, da die seit dem Jahr 2000 gültige Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) nach wie vor wirkt. Weiter hält der Bericht fest, dass betreffend Einhaltung der Grenzwerte auf Zürcher Stadtgebiet kein Handlungsbedarf besteht und weiterhin keine wissenschaftlich begründeten Hinweise vorliegen, dass nichtionisierende Strahlung innerhalb der geltenden Grenzwerte Gesundheitsschäden verursachen könnte.

Ein jüngst in der Sendung Kassensturz (13. September 2011) ausgestrahlter Beitrag hat allerdings aufgezeigt, dass die Mobilfunkversorgung in der Stadt Zürich im Vergleich zu anderen Städten schlechter ist und damit ein Nachteil für die Standortattraktivität der Stadt Zürich von ganz anderer Seite droht. Es besteht die Gefahr, dass die Stadt Zürich im Bereich der Versorgung mit drahtlosen Kommunikationsdiensten abgehängt wird. Als die Wirtschafts- und Finanzmetropole der Schweiz sollte die Stadt Zürich auch im Bereich Mobilfunk für gute Rahmenbedingungen besorgt sein.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Was unternimmt die Stadt Zürich konkret dafür, um die Rahmenbedingungen für die Versorgung der Stadt mit drahtlosen Telekommunikationsdiensten und somit die Standortattraktivität der Stadt Zürich zu verbessern? Welche Massnahmen werden insbesondere ergriffen, damit die Mobilfunkversorgung in Zürich auf möglichst hohem Niveau gehalten werden kann?
2. Wie unterstützt die Stadt Zürich die Mobilfunkanbieter, damit ein möglichst reibungsloser Netzaufbau und Kapazitätsausbau der Mobilfunkinfrastruktur in nützlicher Frist erreicht werden kann?
3. Wie unterstützt die Stadt Zürich investitionswillige Infrastrukturbetreiber bei der Suche nach sinnvollen Standorten für die zu erstellende Infrastruktur im Bereich Mobilfunk?

Mitteilung an den Stadtrat